

Eine phänomenologische Definition des Psychischen

© Otto Hanus Fine Arts

Das Denken ist eine psychische Funktion.

Die Psyche ist kein substanzielles Vorhandensein, sondern die Gesamtheit aller kognitiven Aktionen.

Kognitive Aktionen können nicht von außen beobachtet werden; sie lassen sich von außen nur über deren Äußerungen beobachten oder vom Subjekt wahrnehmen.

Weil die Psyche nichts substanziell Vorhandenes ist, soll sie „psychisches System“ genannt werden.

Das psychische System reagiert mehr oder weniger zweckmäßig auf sensorische Reize.

Jeder sensorische Reiz (input) löst im psychischen System eine Reaktion aus. Diese Reaktion kann bewusst oder nicht bewusst sein.

Das psychische System ist wahrnehmend.

Die Wahrnehmung selbst ist jedoch kein Produkt des psychischen Systems.

Wenn das psychische System die Gesamtheit der kognitiven Aktivität eines Subjekts ist, dann ist dieses System ein Ausdruck der Aktivität des Gehirns.

Jeder sensorische Reiz wird vom psychischen System verarbeitet.

Das psychische System korrespondiert mit Funktionsmustern des Gehirns.

Das psychische System ist ein gestaltendes Netzwerk zerebraler Aktivität.

Dem psychischen System eignet eine adaptive Funktion an die sensorisch beobachtbare Umwelt.

Als „beobachtbar“ sollen jene Reize gelten, die sensorisch mittels der fünf Sinne aufgenommen werden.

Die beobachtbaren Reize werden vom psychischen System verarbeitet.

Die vom psychischen System verarbeiteten Reize sollen „Empfindungen“ genannt werden.

Empfindungen kommen durch Reize von außerhalb des Körpers und solchen von innerhalb des Körpers zustande.

Empfindungen von innerhalb des Körpers sollen „Fühlen“ genannt werden.

Das Fühlen unterscheidet sich vom Empfinden durch den Unterschied der Reize von Außenwelt und Innenwelt.

Aufgrund dieser Verarbeitung entstehen Muster im psychischen System. Diese Muster werden mit den bereits vorhandenen Mustern in Verbindung gebracht.

Dabei entsteht „Innenwelt“.

Diese Innenwelt ist ein Netzwerk aus Verarbeitungsmustern des psychischen Systems.

Innenwelt kann nicht beobachtet, sondern nur vom Subjekt wahrgenommen und erlebt werden.

Das Wahrgenommene und Erlebte kann vom psychischen System kommuniziert werden.

Das psychische System kommuniziert seine intern verarbeiteten Reize mittels mimischen Ausdruck, Bewegungs-Ausdruck, Bild-Ausdruck, Gesang, Musik, Begriffs-Sprache, Bild-Sprache, Schrift und Verhalten.